Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 99 (2022)
Heft: 6

Rubrik: Persönlich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

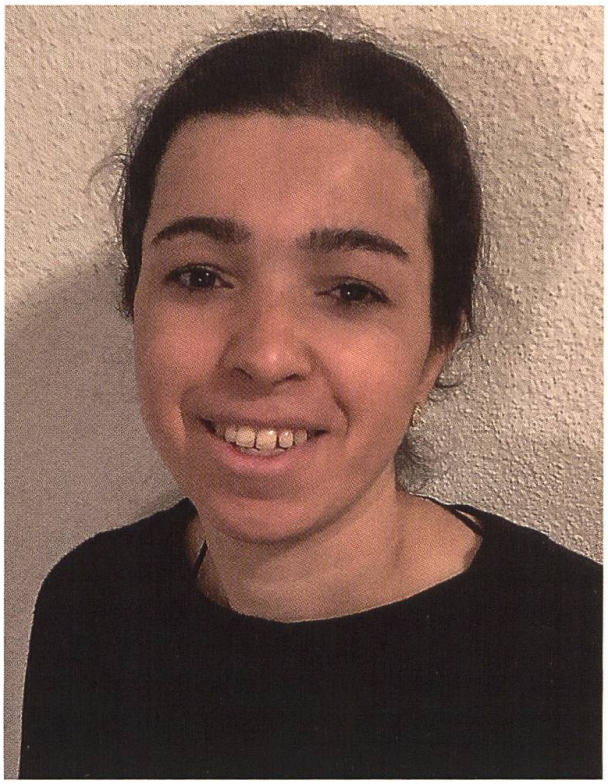
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Mitarbeiterin

Herzlich willkommen, Habibe Saglam!

Olivia Forrer

Vielleicht sind Sie ihr auch schon mal begegnet und wussten nicht, wer das ist.
Habibe Saglam arbeitet seit März 2022 hier bei uns im Kloster. Zu Beginn arbeitete sie nur stundenweise, weil sie bereits im Reinigungsdienst der Firma Roche angestellt war. Diese Stelle hat sie dann aber gekündigt, und so arbeitet sie seit August 2022 zu 100 Prozent im Kloster. Sie ist im Kloster im Hausdienst tätig. Sie schaut, dass die Büros und anderen Räume sauber sind, dass die Betten in den Gästezimmern bezogen sind und alles geputzt ist. Man trifft sie auch draussen bei den im Garten anfallenden Arbeiten an. Sie arbeitet in diesem Bereich mit Robert Husistein zusammen.
Habibe Saglam wurde 1987 in der Türkei geboren und ist dort mit fünf Geschwistern (vier Brüdern und einer Schwester) aufgewachsen. Sie hat zwei Kinder, eine Tochter (15) und einen Sohn (14), die beide in der Türkei leben. Sie hofft aber, dass sie sehr bald auch in die Schweiz kommen können.
Sie selbst ist seit Oktober 2019 in der Schweiz und wohnt in Metzerlen. Sie wollte sich unbedingt integrieren und besuchte sofort, als sie in die Schweiz kam, einen Deutschkurs. Leider kam Corona, und der Deutschkurs wurde abgebrochen. Nun ist sie aber wieder daran, Deutsch zu lernen. Es ist ihr sehr wichtig, dass sie sich verständigen kann, und auch, dass sie uns hier ein bisschen mehr von sich erzählen und an unseren Diskussionen teilnehmen kann. Zum Glück hat bis jetzt die Kommunikation mit Händen und Füssen, mit Zeichnungen und Fotos auf dem Handy so gut geklappt,



dass wir doch schon das eine und andere voneinander wissen und uns ein bisschen kennenlernen konnten. Wir wünschen Habibe Saglam, dass es mit dem Deutschkurs nun ohne Unterbruch weitergeht, sie die Sprache immer besser verstehen und sprechen kann und sie sich so im Kloster noch wohler fühlen kann. Sie macht in der Lerngruppe mit, die sich am Montag- und Freitagmorgen im Hotel Post trifft (siehe Foto in «Mariastein», September/Oktober 2022, S. 20).